



Hagerer Friedenszeichen e.V.

FÖRDERVEREIN FÜR VÖLKERVERSTÄNDIGUNG UND FRIEDENSARBEIT



Protokoll der letzten Sitzung vom 10. Dezember 2010

1. Tschernobyl Ausstellung vom 17.1.- 22.1.2011 im Kultopia.

Titel: "25 Jahre nach Tschernobyl Menschen Orte Solidarität". Die Projektleitung liegt beim internationalen Bildungs- und Begegnungswerk Dortmund und Kiew und der internationalen Begegnungsstätte "Johannes Rau" in Minsk. Die Ausstellung kann ganztätig von Schulklassen besucht werden. Koordination: Ralph Gehrman 02331 919795.

Zusammen mit der IPPNW gestalten wir den Dienstagabend um 19 Uhr. Johann-Christoph Specht spricht über "Tschernobyl- das Hiroshima der so genannten friedlichen Nutzung der Atomenergie - aus der Sicht eines Mediziners". Danach ist er im Gespräch mit der Ärztin Elena Blatun aus Minsk.

Am 26.4. 2010 ist eine Großveranstaltung in Pripyat geplant. Dieser Ort ist seit der Katastrophe nicht mehr bewohnt.

Näheres unter www.shineprojects.org.

Ferner wurde eine Dortmunder Erklärung verabschiedet, die eine aktive Kultur der Erinnerung einfordert. Der Bundestag wird aufgefordert, eine Debatte über die notwendigen Konsequenzen aus der Katastrophe zu führen. Um eine solche Debatte zu ermöglichen, sollen viele Bundestagsabgeordnete angesprochen werden.

2. Eine **Weihnachtsanzeige** der Friedensbewegung zu Afghanistan wird von uns finanziell unterstützt.

3. Bericht über das **Symposium in Haus Villigst** zum 80. Geburtstag von Johan Galtung.

4. Friedensdienste im Ausland

Wir wollen auf unserer Homepage auf Organisationen verweisen, die jungen Leuten eine Möglichkeit geben im Ausland in sozialen, friedensfördernden und ökologischen Projekten zu arbeiten.

5. Im kommenden Jahr werden wir uns mit dem zivilen Friedensdienst und auch der Bundeswehr beschäftigen.

6. **Nächstes Treffen:** Freitag, 14.1.2011, um 18 Uhr

Allen eine schöne Adventszeit und ein gesundes gutes Neues Jahr!

Christian Kingreen